«Die Beatles der Schweizer Volksmusik»

Die legendäre Hanneli-Musig löst sich nach 22 Jahren auf und beschenkt ihre Fans mit einem Buch.

Christof Hirtler

Der 15. November wird als denkwürdiger Abend in Erinnerung bleiben. Die Hanneli-Musig gab ihr drittletztes Konzert und feierte ihre 22-jährige Geschichte mit der Herausgabe des Buches mit dem sinnigen Titel: «Hanneli-Musig zum Klingen bringen».

Es war das Ziel der Hanneli-Musig, die Melodien und Tänze der Hanny-Christen-Sammlung auf die Konzertbühnen zu bringen und ihr Publikum zu begeistern.

Mitreissen liess sich auch der Verleger des Müsigricht-Verlags, Dölf Ehrler: «‹Hanneli-Musig zum Klingen bringen› ist ein Buch gegen das Vergessen. Ohne dieses Werk wären viele Informationen, Anekdoten und Geschichten über die Hanneli-Musig für immer verloren.»

Die Hanneli-Musig spielt im Uristier-Saal auf. Bild: Christof Hirtler

Mit dem Journalisten, Volksmusikkenner und Musiker Erich Herger fand Ehrler den idealen Autor. Der sehr schöne und grosszügig gestaltete Erinnerungsband besticht durch kurze, informative Texte und mit vielen grossformatigen Fotos, darunter auch alte Aufnahmen aus den Alben der Musiker.

Johannes Schmid-Kunz moderierte das 275. Hanneli-Musig-Konzert im Altdorfer Uristier-Saal und erklärte den roten Faden: «Bei sieben unserer acht CD-Produktionen fokussierten wir uns jeweils auf die Melodien von Schweizer Region – wie das Baselbiet, das Berner Seeland oder die Ostschweiz.»

Im fünfviertelstündigen Konzertprogramm begeisterte die Hanneli-Musig mit ihrer Spielfreude und ihrem grossartigen Können. Unter grossem Applaus endete der Konzertabend mit dem Stück «Über Stock und Stei» und einem Stück aus der CD «Gassenhauer», dem «Schäfli-Schottisch», besser bekannt als «Grüezi wohl, Frau Stirnimaa».

Die Baselbieterin Hanny Christen (1899–1976) konnte Cello und Klavier spielen, gut singen und verfügte über ein sehr gutes Gehör und Gedächtnis. Sie reiste zwischen 1940 und 1960 mehrmals durch die Schweiz, traf sich mit Musikanten und Volksliedkundigen, schrieb deren Repertoire ab und realisierte unzählige Feldtonaufnahmen. Nach ihrem Tod ruhte ihr Nachlass – ein Notenarchiv mit 435 Heften mit 11'874 Melodien aus dem 19. und 20. Jahrhundert aus allen Regionen der Schweiz – jahrzehntelang im Keller der Universitätsbibliothek Basel, bis Fabian Müller den Schatz 1991 entdeckte.

Elf Jahre arbeitete er an der Herausgabe der Hanny-Christen-Sammlung, die er 2002 als elfbändige Anthologie in seinem Verlag herausgab. 2002 gründete Ueli Mooser mit Fabian Müller, Johannes Schmid-Kunz, Markus Flückiger, Christoph Mächler und Dani Häusler die Hanneli-Musig.

WIR NEHMEN ABSCHIED

Ich wäre so gerne noch bei euch geblieben,
doch die Krankheit liess mir keine Wahl.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem allerliebsten Gatten, unserem Dädi, Grossdädi, Bruder, Schwager, Götti, Cousin

Bruno Steiner-Reichmuth

«Läntiger Bruno»

20. April 1961 – 15. November 2024

Er ist nach tapfer ertragener Krankheit im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer:
Agnes Steiner-Reichmuth
Agnes und Ruedi Camenzind
mit Selina und Marco
Bruno und Daniela Steiner
mit Ronja, Leandra und Kilian
Monika Steiner
Martin Steiner und Fabienne Betschart
Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse: Agnes Steiner-Reichmuth, Läntigen, 6452 Sisikon

Fürbittgebet: Freitag, 22. November 2024, 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Sisikon

Urnenbeisetzung: Samstag, 23. November 2024, 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Sisikon

Dreissigster: Samstag,14. Dezember 2024, 19.15 Uhr in der Pfarrkirche Sisikon

Die Urne des lieben Verstorbenen befindet sich ab Donnerstag, 21. November 2024, in der Friedhofskapelle Sisikon.

Es werden keine Leidzirkulare versandt.

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem geschätzten Kollegen

Ivan Zgraggen

25. Januar 1974 – 17. Oktober 2024

der plötzlich von uns gegangen ist.

Über 7 Jahre lang bereicherte er unser Team und trug massgeblich zu unserer positiven Zusammenarbeit mit internen und externen Kunden, Partnern und Dienstleistern bei. Sein unermüdlicher Einsatz, seine hohe Professionalität und warmherzige Persönlichkeit wurden von uns allen ausserordentlich geschätzt.

Der Verlust von Ivan Zgraggen hinterlässt eine schmerzliche Lücke in unserem Team. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind in diesen schweren Zeiten bei seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Sein Vermächtnis wird in unseren Herzen weiterleben und uns stets an seine wertvollen Beiträge erinnern.

In tiefer Trauer,
AXA Versicherungen AG
Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Meine Zeit steht in Deinen Händen.
Psalm 31.16

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen und dankbar für die gemeinsamen Stunden, nehmen wir Abschied von

Josefina «Josi» Walker-Marti

12. Juli 1933 – 15. November 2024

Nach einem reich erfüllten Leben durftest du zu deinem Schöpfer heimkehren.

Wir vermissen dich:
Josef Walker-Marti
René und Susan
Armin und Ilona mit Zoey und Liz
Pia und Daniel mit Jonas und Julia
Helen und Florian mit Tim und Jan
Irène und Aldo
Nadja und Joel mit Lio und Lina
Adrian und Amanda mit Louisa, Vincent, Emilie
Marie-Theres Weber, Schwester
Verwandte und Bekannte

Traueradresse: Irène Imhof-Walker, Tramweg 39a, 6414 Oberarth

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gilt als Leidzirkular.

Leidzirkulare

innert kürzester Frist durch

Triner Media + Print
Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz
041 819 08 10, beratung@triner.ch